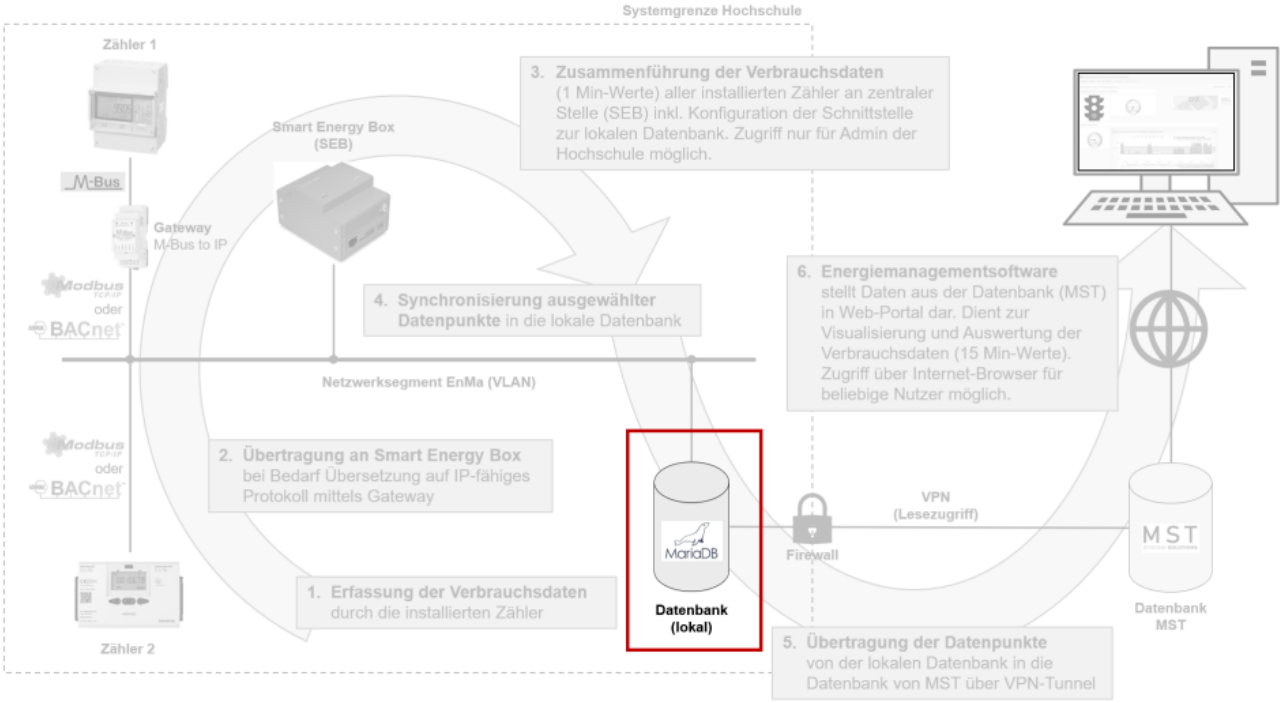
4. Datenbank

Die lokale Datenbank dient zur herstellerunabhängigen Archivierung der erfassten Verbrauchsdaten auf Grundlage einer standardisierten Datenstruktur mit Bezug zum Kennzeichnungssystem der VDI-Richtlinie VDI 3814, Blatt 4.1 (2019-01).



Die SQL-Datenbank (z. B. MariaDB) wird auf einer Virtuellen Maschine im Rechenzentrum der Hochschule installiert und in das eingerichtete VLAN eingebunden. Die SEB legt bei der ersten Synchronisierung alle Tabellen in der Datenbank automatisch an und überträgt die Verbrauchsdaten aus dem internen Speicher in regelmäßigen Abständen in die Datenbank.

Bei der Installation und Einrichtung der SQL-Datenbank) ist die Einbindung in ein bestehendes Rechenzentrum empfehlenswert, da hier die Schutzmechanismen bereits vorhanden sind. Vom Betrieb der Datenbank auf einem Büroserver o. ä. wird dringend abgeraten.

Nach aktuellem technischen Stand sollten für den virtuellen Datenbankserver für die SQL-Datenbank regelmäßige Sicherungen (Backups), eineUSV und evtl. Snapshots für schnelle Rücksicherungen eingerichtet werden.

Eine weitere Sicherungsmöglichkeit ist eine Datenbank-Replikation von Clustern, wie z.B. die Data Tabelle, was aber bei Reboots und Updates der Datenbank beachtet werden muss. Für den größeren Maßstab muss geprüft werden, ob die SQL Datenbanken nicht in einem Rechenzentrum mit Spezialisten für SQL Datenbanken abgelegt werden müssen.

<< Zurück

Inhaltsverzeichnis Weiter >>

From:
http://doku.ks-bw.info/wiki/ - **Portal des Projektes EnMA-HAW**

Permanent link:
http://doku.ks-bw.info/wiki/doku.php?id=smart_energy_box:datenbank&rev=1728393345

Last update: **08.10.2024 13:15**